

Gesichter der Renaissance



„Schließt einfach die Augen. Denkt euch die Geräusche um euch herum weg. Denkt euch die Menschen weg. Denkt euch den Rahmen weg. Stellt euch vor, ihr stündet in einem dunklen Raum. So. Und nun öffnet die Augen und schaut sie euch an. Ist es nicht fantastisch? Als wäre sie eben durch diesen Raum gegangen!“

So wurde sie uns vorgestellt. Die Dame mit Hermelin, ein Gemälde von Leonardo da Vinci - Höhepunkt der derzeit laufenden Ausstellung „Gesichter der Renaissance“ im Bode-Museum in Berlin.

Staunend standen wir vor ihr. Wie hat-

te Leonardo da Vinci es geschafft, dieser Frau so viel Persönlichkeit und Lebendigkeit zu geben? Wie kann eine Person auf einem Gemälde soviel Charakter und Ausstrahlungskraft besitzen? Heutzutage gibt es Fotografie und Film. Für uns ist es einfach, schnell Momentaufnahmen unseres Lebens herzustellen. Knips- Weihnachtsfestessen festgehalten – knips - Geburtstagsfeier festgehalten – knips – Freunde festgehalten... Wir können uns nicht mehr vorstellen, dass jemand Monate, manchmal Jahre, dafür brauchte, ein Portrait herzustellen, das uns vierhundert Jahre später noch vorgaukelt, eine Momentaufnahme, ein aus-

der Spontaneität heraus entstandenes Werk zu sein.

Wir sehen uns die Dame mit Hermelin an, fühlen den Luftzug, der durch den Raum fährt, nehmen ihre elegante Drehung wahr und fragen uns, wen sie anschaut, nachdem sie sich von uns abgewandt hat und dabei zärtlich das Hermelin streichelt.

Am 21. September hatten die drei Geschichtskurse des zwölften Jahrgangs von Herrn Zeidler, Herrn Heinrich und Herrn

Zwacke die Möglichkeit, dieses und noch viele andere faszinierende Portraits anzuschauen. Für dieses einmalige Erlebnis möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Allen Kunstinteressierten, denen kein Weg zu weit und keine Schlange zu lang ist, lege ich ans Herz, nach Berlin zu dieser außergewöhnlichen Ausstellung zu fahren. Bis zum 20. November warten die berühmten Persönlichkeiten der Renaissance dort noch auf euch!

„Die Staatlichen Museen zu Berlin und das Metropolitan Museum, New York, organisieren eine einmalige Ausstellung zur Portraйтkunst der italienischen Renaissance. Schöne Frauen und reiche Kaufleute entführen nach Florenz und Venedig. Intriganten, Höflinge und Heerführer erzählen ihre Geschichte. Die großen Museen entsenden Meisterwerke von Donatello bis Leonardo da Vinci in das Bode-Museum.“

mk

www.smb.museum.de